



# Clubnachrichten

## Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Aebi Daniel	Sutter Heinrich	
Aebi Jan		
Aebi Luzia		
Aebi Tim		
Hofer Käthi		
Holzbecher Anna (Übertritt)		
Lehmann Jürg		
Ris Beatrice		

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Den 70. Geburtstag feiern Lotti Kaiser, Safnern, am 13. März und Hans Kübli, Bettlach, am 27. März. Domenico Buzzelli, Lengnau, wird am 27. März 75.  
 Wir gratulieren herzlich.

## Tourenwesen

### Sa/So, 1. / 2. März Ringelspitz 3247 m

Landeskarte: 247S Sardona; 1175 Vättis und 1195 Reichenau

Samstag: Anreise mit ÖV oder PW nach Bad Ragaz. Weiter mit ÖV nach Tamins. Von dort aus Aufstieg über den Kunkelsspass zur Ringelspitzhütte (1998 m).

Sonntag: Aufstieg zu den Sandböden (P. 2451) und weiter bis zum Skidepot am höchsten Punkt des Taminser Gletscher (ca. 3000 m). Zu Fuss durch das Couloir (ca. 45°) bis zum Ringelfirn. Schliesslich erklettert man den 20 m hohen Gipfelfelsen (III+, Ketten) und erreicht so den höchsten St.Galler Berg.  
 Abfahrt nach Vättis und mit ÖV nach Bad Ragaz.

**Schwierigkeit:** ZS+

**Teilnehmerzahl:** max. 6

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, Pickel, ev. Steigeisen, Klettergurt, Helm, Abseilgerät, 40 m Seil

**Zeit:** Aufstieg Samstag ca. 4h.

Aufstieg Sonntag ca. 4.5 h

**Verpflegung:** HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto, ÖV

**Unterkunft:** Ringelspitzhütte

**Kosten:** ca. 130 Fr.

**Anmeldung:** bis Freitag 21. Februar

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag 28. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

**Tourenleiter:** Fabian Leimer,

Tel. 079 794 13 16

fabian.leimer@gmail.com

### Sonntag, 9. März Bundstock 2756m



Gipfelhang Bundstock 2756m

Landeskarte: 264S / 1248

Von Tschingel über die Strasse auf die Griesalp. Von dort dem Sommerweg folgend südlich Richtung Dünde Mittelberg dann südlich haltend über einen Rücken und unterhalb der Dündenegg in östlicher Richtung querend und über den Ostarm auf die Dündenegg. Weiter geht's in südlicher Richtung hinauf und bei ryssends Hore unter dem chlyne Bundstock in den Sattel Pt. 2685. Von dort über den Ostgrat auf den Bundstock Ostgipfel.

Abfahrt bis in den Sattel Pt. 2685 und der Aufstiegsspur folgend bis oberhalb ryssends Hore. Dort in östlicher Richtung unterhalb

Wärmuetflue in den Hohtürlihang queren und über diesen hinab zur oberen Bundalp. Von dort über die offenen Hänge hinab Richtung Lerchböde und anschliessend mehrheitlich der Forststrasse folgend bis Griesalp und weiter über die Strasse hinab nach Tschingel.

**Schwierigkeit:** ZS

**Teilnehmerzahl:** unbegrenzt

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung kpl. Sonde, Schaufel, Felle, LVS, Harscheisen

**Zeit:** 4 ½ h

**Verpflegung:** Kaffee & Gipfeli in der Grisalp + Verpflegung aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. 30 CHF + Kaffee&Gipfeli

**Anmeldung:** bis 07.03.

**Besammlng:** Bocciahalle

09.03.14 6:30 Uhr

**Besprechung:** 07.03. Restaurant Flugplatz 20:00 Uhr

**Tourenleiter:** Heiner Fees,

Tel. +49 170 169 20 20

heiner.fees@fees-cae.com

### Mittwoch 12. März Schneeschuhtour Chasseral

Landeskarte: Blatt 1125 Chasseral

Eine abwechslungsreiche Überschreitung (WT2) des Chasseral von Süd nach Nord. Mit den ÖV nach Nods. Aufstieg zum Hotel Chasseral, wo wir uns verpflegen. Nach dem Essen Abstieg über die Metairies des Plânes und aux Renards nach Villeret. Mit dem Zug zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Schneeschuhtour(ohne LVS)

**Zeit:** 4,5-5 Std.

**Verpflegung:** im Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr. 17.50 (Halbtax)

**Anmeldung:** bis 10. März 14<sup>00</sup>

**Besammlng:** 7:15 Bahnhof Süd 7:24 Abfahrt

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 5462 oder 076 399 54 62

## Samstag 15. März Eröffnungstour

Von der Holzerhütte wandern wir über den Chappelichehr auf den Romontberg. Bei schönem Wetter gibt es unterwegs einen Apèro. Nach dem Essen erfolgt die Rückkehr über das Wäsmeli zum Stierenberg. Der restliche Heimweg erfolgt individuell. Wer es gemütlicher haben möchte kann vom Wäsmeli aus wandern oder direkt zum Romontberg fahren. Bitte bei Anmeldung mitteilen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung  
**Zeit:** Holzerhütte: 3 Std. Wäsmeli: 2 Std.  
**Höhendifferenz:** 650m Wäsmeli 100m  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Kosten:** ca. Fr. 30.--  
**Anmeldung:** bis Mittwoch 12. März 22<sup>00</sup>  
**Besammlung:** 9<sup>00</sup> Holzerhütte  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
Tel. 076 399 54 62

## Sa./So. 15./16. März Skitour Basodino

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1271 Basodino

Die Königliche, weitherum sichtbare Gestalt des Basodino übt auf den Skitourenfahrer eine unwiderstehliche Anziehung aus! Das wollen wir mal testen....

Am Samstag fahren wir per PW nach All'Acqua. Danach erfolgt der Aufstieg via Passo San Giacomo über die Route 509a zum Gipfel des Helgenhorns 2837m.ü.m.

Die Abfahrt führt durch das Valrossa zum Rifugio Maria Luisa runter.

Am Sonntag starten wir früh zum Aufstieg via Kastellücke bei guten Bedingungen, sonst via Botha di Val Maggis zum Basodino-gletscher. Nun weiter zum E-Grat des Basodino und über diesen zum Gipfel. Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück, wobei eine Gegensteigung zum Passo San Giacomo noch überwunden werden muss.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Skitouren, inkl. Steigeisen, Pickel und Gstädtli

**Zeit:** 1.Tag: ca. 4,5 Std. Aufstieg 2.Tag: ca. 4-5 Std. Aufstieg plus Abfahrt mit Gegensteigung

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Rifugio Maria Luisa

**Kosten:** ca. Fr. 120.-

**Anmeldung:** bis spätestens Freitag, 7. März 2014

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 14. März um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, Gosswil,  
Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

## Sonntag, 16. März Klettern Jura/Voralpen/Wallis

Klettern je nach Wetter im Jura, den Voralpen oder im Wallis. In den Klettergebieten sind Mehrseillängen- und ev. Klettergartenrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden möglich.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Helm

**Zeit:** ca. 7 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. Fr. 10.- - 30.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 14. März beim Tourenleiter

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 14. März im Rest. Flugplatz in Grenchen um 20.00 Uhr

**Tourenleiter:** Urs Schwab, Arch,  
Tel: 079 784 69 79

## Mittwoch 19. März Skitour Voralpen

Landeskarten: 253s Gantrisch

Eine leichte Skitour in den Voralpen, wenn möglich im Gebiet der Skitourenkarte 253s. Wird bei der Anmeldung bestimmt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Skitouren (mit LVS)  
**Zeit:** ca. 4 Std für Aufstieg  
**Höhendifferenz:** nach Tour  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten-Transport:** ca. Fr. 25.-  
**Überige Kosten:** individuell  
**Anmeldung:** bis Montag 17. März  
**Besammlung** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Heinz Bally  
Tel. 32 652 66 29 oder 077 456 43 39

## Mittwoch 26. März Rechthalten - Freiburg

Landeskarten: 1185 Freiburg + 1205 Rosensens

Eine einfache Wanderung im Freiburgischen Sense Bezirk. Mit den ÖV nach Rechthalten. Wanderung nach St. Ursen und Galteragraben mit einem Abstecher nach Tafers zum Mittagessen. Anschliessend Rest des Galteragraben bis Freiburg. Mit der Eisenbahn zurück nach Grenchen, wo wir um 18:06 eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung  
**Zeit:** ca. 5 Std  
**Höhendifferenz:** 250m Auf und 500m Ab  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten-Transport:** ca. Fr. 26.- (Halbtax)  
**Überige Kosten:** Essen ca. Fr. 20.--  
**Anmeldung:** bis Mo 24.2. 12<sup>00</sup>  
**Besammlung:** 7:45 Bahnhof Süd 7:53 Abfahrt  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Kajo Reic  
Tel. 032 652 90 23 oder 079 426 34 37

## Samstag, 29. März Anfängerklettern

Kletterführer: SAC Kletterführer Berner Jura

Dieses Jahr war ich noch nicht richtig auf den Ski unterwegs, aber auch mit klettern war nicht viel los. Einmal ein paar Klettermeter an einem warmen Dezembertag. Nichtsdestotrotz, die Vorbereitung für die neue Klettersaison stehen an! Im Anfängerklettern üben wir auch diesmal die Grundkenntnisse für das Klettern. Somit steht das Thema Sicherheit im Vordergrund: Partnercheck, sichern eines Vorsteigers, Abseilen, Verhalten in Mehrseillängenrouten. An einfachen Routen an der Grande Arête (Moutier) können wir das Theoretische gleich in der Praxis umsetzen. Der Tag soll allen Anfänger einen ersten Eindruck vermitteln und solchen, die länger nicht mehr geklettert sind, den Wiedereinstieg erleichtern.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Gstättli, 3 Schraubkarabiner, «Nabelschnur» oder Bandschlinge (für die Selbstsicherung), Abseilgerät, Prusikschlinge, Helm (notfalls Velohelm), Kletterfinken. Bei Bedarf kann einiges Material bei mir ausgeliehen werden.  
Bei schlechtem Wetter entscheiden wir je nach Gruppe über die Durchführung an einem anderen Tag oder bouldern im Alten Spital Solothurn etc.  
**Zeit:** ganzer Tag  
**Verpflegung:** Pic-Nic  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten:** ca. CHF 8.– mit Halbtax (ohne Eintritt in das Alte Spital)  
**Anmeldung:** bis Freitag, 28. März an der Besprechung oder per Email oder Mitteilung auf die Combox (Telefonnummer angeben)  
**Besammlung:** um 08.50 Uhr beim Bahnhof Grenchen Nord (Abfahrt um 09:00 Uhr)  
**Besprechung:** am Freitag, 28. März um 20:00 Uhr im Restaurant Airport Grenchen  
**Tourenleiter:** Martin Schmid, Tel. 079 251 98 78 oder  
Email [martin.n.schmid@bluewin.ch](mailto:martin.n.schmid@bluewin.ch)

## Mittwoch 2. April Wanderung Friesenberg

Landeskarten: 233T Solothurn + 234T Willisau

Mit dem PW fahren wir bis Riedtwil Bahnhof. Wir wandern Richtung Mutzengraben, Rüedisbach mit weiterem leichten Aufstieg Richtung Oberbühlchnebel, wo wir das Panorama der Alpen und Jura vor uns haben, sofern das Wetter mitmacht. Weiter geht es nach Ferenberg, Friesenberg und Affoltern-Schaukäserei. Retour mit ÖV nach Riedtwil.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung  
**Zeit:** ca. 4 Std (12.3km)  
**Höhendifferenz:** 580m Auf und 270m Ab  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW und ÖV  
**Kosten-Transport:** Fr. 15.-  
**Überige Kosten:** Kaffeehalt  
**Anmeldung:** Montag 31.3.2014  
**Besammlung:** 08`00 Bocciahalle  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Madlen Frank Tel.32 661 16 50

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16, oder Stefan Weyermann, 079 251 71 77

### Bouldertraining 4. März / 18. März

In den Wintermonaten findet jeweils jeden 2. Dienstag ein Bouldertraining statt. Das Training ist ideal um sich für den Klettersommer vorzubereiten und um sich in den Wintermonaten in Form zu halten. Es geht in die Boulderhallen in der Region. Das genaue Ziel variiert entsprechend der Teilnehmeranzahl und der Verfügbarkeit von Autos.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Kletterfinken, Magnesia

**Zeit:** ab 17.30

**Transportmittel:** ÖV, PW

**Kosten:** Anreise, Halleneintritt, ca. 15 – 30 Fr.

**Anmeldung:** jeweils bis am Montagabend

**Besammlung:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben; ca. 17.30 Bhf Süd  
**Tourenleiter:** Fabian Leimer 079 794 13 16 und Lukas Zürcher 079 509 56 32

### Klettern Spiegelberg 30. März

Gemütlicher Klettertag im Jura für alle Niveaus.

**Teilnehmerzahl:** max. 12

**Ausrüstung:** Klettergurt, Kletterfinken, Helm, Sicherungsgerät, Expressen und wenn vorhanden Seil

**Zeit:** ca. 8h

**Transportmittel:** ÖV

**Verpflegung:** Lunch für am Mittag

**Kosten:** Reisekosten, für JO-Mitglieder ca. 6 Fr. ansonsten ca. 26Fr. (mit Halbtax)

**Anmeldung:** Bis am 28. März

**Besammlung:** 07:50 Grenchen Nord

**Besprechung:** Infos erfolgen am 28. März auf Facebook oder Telefon

**Tourenleiter:** Lukas Zürcher

Tel.: 079 509 56 32

# Tourenwesen Senioren

**Mittwoch, 5. März**

## Frinvillier – Plagne – Berghaus Brioche mit Fondueessen

**Abfahrt:** 08.36 Uhr Grenchen Süd nach Biel, Kaffeehalt

09.49 Uhr Abfahrt nach Frinvillier resp. Plagne

**Wanderung A:** Frinvillier – Plagne – Berghaus Brioche,

Nachmittags zurück nach Plagne, Höhendifferenz ca. 300 m

**Wanderung B:** am Morgen: Plagne – Berghaus Brioche, Hd. ca. 50 m

**Marschzeit: A** morgens ca. 2 ¾ Std., nachmittags ca. ¾ Std. **B** morgens ca. ¾ Std., nachmittags wie Gruppe A

**Mittagessen:** Fondueessen im Berghaus Brioche, 18.- Fr.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 11.- Fr.

**Rückkehr:** 16.07 Uhr Plagne ab, 17.06 Uhr Grenchen Süd an,

**Anmeldung:** bis Montag 03.03.2014, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Peter Hess, Tel.: 032 645 38 48

**Mittwoch, 19. März**

## Juraweg: Ins Dorf - Murten

**Abfahrt:** 07.24 Uhr Grenchen Süd via Biel nach Ins Dorf

Kaffee und Gipfeli im Café Münz

**Wanderung A:** Ins Dorf nach Sugiez, am Morgen ca. 2 Std.

Sugiez nach Murten, am Nachmittag ca. 1 ½ Std.

**Marschzeit: A** ca. 3 ½ Std.,

**Mittagessen:** Café Restaurant „Bella Italia“, Sugiez ca. 20.- Fr.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 18.- Fr.

**Rückkehr:** 16.00 Uhr Murten ab, via Ins nach Biel

17.24 Uhr Grenchen Süd an

**Anmeldung:** bis Montag 17.03.2014, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Verena Meier, Tel.: 032 652 41 53

**Spezielles:** keine B-Tour möglich, praktisch keine Höhendifferenz

# Chalet

## Hüttenwarte 2014

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

31.-02.2.	N+M. Altermatt, L+D. Aebi
07.-09.2.	Paul Wigger
15./16.2.	<b>Freiwillige gesucht</b>
22./23.2.	H.+S. Baumgartner

01./02.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>
08./09.3.	B.Ris,A.Holzbecher,P.Leimer,H.Leimer
15./16.3.	Matthias Kunz
22./23.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

# Tourenberichte

## Sonntag, 12. Januar Skitour Stotziger Firsten (Ersatz Glattengrat)

Teilnehmerzahl: 2

Auf der Suche nach Schnee musste ich von der Innerschweiz in die Zentralschweiz ausweichen. In Realp angekommen, sahen wir dass sich diese Entscheidung bewährt hat, war doch die Nordost-Flanke des Stotzigen Firsten schön weiss.

Leider fand sich für die Tour nur eine Teilnehmerin. So konnte das Tempo dafür ideal angepasst werden, und wir erreichten den Gipfel gemütlich und in schönster Sonne.

Obwohl nebst uns noch geschätzte weitere 100 Personen dasselbe Ziel hatten, fanden wir doch noch unberührte Pulverhänge für die Abfahrt.



**Thomas Kunz**

## Sonntag, 19.1. 2014 Skitour Unt. Tatelishorn (Ersatz Gerihorn)

Teilnehmerzahl: 6

Ausser einem Teilnehmer sind alle anderen im AHV Alter! Wo zum Kuckuck sind die aktiven Skitüreler?

Die ursprünglich geplante Tour aufs Gerihorn ist wegen Schneemangel nicht möglich. Deshalb treffen wir uns um 9 Uhr zu sechst im Restaurant Sunnbüel nahe Kandersteg bei prächtigstem Wetter; warm und sonnig dank Föhn. Die heutige Tour ist sehr moderat, deshalb brechen wir erst um halb zehn Uhr auf.

Zuerst geht's etwa 100 Höhenmeter hinter zur Spittelmatte. Nach der Fellmontage steigt man zuerst kurz Richtung Zackengrat und dann in einer Linkskurve unter dem Altels hoch Richtung Osten. Die Schneelage ist gut – was in diesem Winter (bisher) ja wirklich nicht dem Normalfall entspricht! Wir sind nicht alleine, so dass wir in einer perfekten Spur bis zum Gipfel auf 2497 m gelangen.

Die Aussicht ist atemberaubend: Tief unten das Gasterntal und Richtung Süden und Westen die bekannten Gipfel Balmhorn, Altels, Rinderhorn, Daubenhorn und wie sie alle heissen.

Die Abfahrt führt durch Pulverschnee, allerdings zum Teil wegen dem Föhn etwas windgepresst – also nicht ganz Kanadapulver.

Trotzdem, kurz nach drei Uhr sind wir zufrieden zurück in Sunnbüel und gleiten mit der halb vier Uhr Seilbahn ins Tal. Der sonnige Tag mit einem Easy Programm wird uns in positiver Erinnerung bleiben!

**Heinz Gäggeler**

## Mittwoch 22. Januar Schneeschuhtour Mont Sujet



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 9

Obwohl wenig Schnee lag, entschloss ich mich die Tour durchzuführen lautete doch die Wetterprognose für Mittwoch: Sonnig und Nebelobergrenze 900 bis 1000m. Und so fuhren 9 SAC-ler (2 mussten leider kurzfristig absagen) mit Zug und Bus nach Prés d'Orvin. Schnee hatte es, ca. 10 cm, aber mit Sonne war nichts. Die Nebelobergrenze war auf einmal bei 1400m.

Nach einem wärmenden Kaffee im Le Grillon stiegen wir dem Skilift entlang zur Noir Combe hinauf. Über den Punkt 1337 ging es zur Bergerie du Haut wo der kurze Aufstieg zum Hauptgipfel des Mont Sujet oder Spitzberg beginnt. Warum man diesen flachen Hügel Spitzberg nennt bleibt der Phantasie des Lesers überlassen. Auf jeden Fall reichten die 1382 m.ü.M nicht aus um dem Nebel zu entfliehen. So stiegen wir, nach einem Gipfelfoto, zügig zur Combe d'Enfer hinab.

Nach einer kurzen Mittagsrast, das frische Wetter brachte uns schnell wieder auf die Füße, ging es zur Combe Robin hinunter.



Dort mussten mangels Schnee die Schneeschuhe auf die Rucksäcke geschallt werden und zu Fuss über La Rochalle und Diesse nach Prêles gewandert werden.

In der Buvette konnten wir uns aufwärmen bevor uns das Funi nach Ligerz hinunter brachte, wo wir den Zug nach Grenchen bestiegen. Nachdem wir den halben Tag im Nebel waren schien auf der Heimfahrt doch noch die Sonne.

**Sepp Baumgartner**



## Mittwoch 29. Januar Von Solothurn nach Rietwil



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 16

Bei schönem aber kaltem Wetter treffen wir uns auf dem Bahnhof Süd. Mit dem Zug fahren wir nach Solothurn. Von dort geht es zu Fuss weiter, über den Bleichenberg nach Derendingen. Dort wärmen wir uns bei Kaffee und Gipfeli auf. Die nächste Etappe führte ein Stück der Emme entlang, bis zum Oberdorf von Derendingen. Von dort geht es durch das Eichholz nach Oekingingen und hinüber nach Horriwil. Dort lassen wir uns mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Während des Mittagessens bedeckte sich der Himmel immer mehr. Die Sonne war nun weg. Aber nach Regen oder Schnee sah es noch nicht aus. Der Föhn drückte die Wolken an den Jura und da wir eher gegen Süden unterwegs waren, sah es in unsere Marschrichtung immer ein wenig heller aus. Über Felder und durch Wälder geht es weiter an den Burgäschisee. Wir gehen in westlicher Richtung um ihn herum. Dann kam die einzige etwas grössere Steigung zu „unserer“ Exklave Steinhof hinauf. Dort musste ich feststellen, dass wir dem Zeitplan hinten nach sind und wir, wenn wir den vorgesehenen Bus noch erreichen wollen, uns sehr beeilen müssen. Die Meinung war, dass wir es versuchen wollen. Also ging's im Eiltempo den Steinhofwald hinunter in Richtung Regenhalden und der Önz entlang nach Riedwil wo wir feststellen mussten dass wir um 10 Minuten zu spät waren. Zum Glück gibt es Riedwil ein Bahnhofrestaurant wo wir auf den nächsten Bus warten kon-

nten und mit guter Zugverbindung kamen wir doch noch problemlos zu Hause an.

**Heidi Baumgartner**

## Mittwoch 5. Februar 2014 Münchenbuchsee – Meikirch – Schüpfen

Tourenleiter: Alfred Wyss und Peter Hess  
Anzahl Teilnehmer: 13

Beim Bahnhof Süd starteten wir unsere Reise und erreichten mit dem Zug Münchenbuchsee wo wir unsere Wanderung starteten.

Also, zuerst gab es den obligaten Kaffee und Gipfeli gespendet von Brunhild in Leo's Konditorei.

Nach Münchenbuchsee, ein Ort der in den letzten Jahren enorm gewachsen ist, führte uns die angenehme

Wanderung durch Mischwald und über Wiesen Richtung Schwandenberg durch den Bärenriedwald Richtung Schüpfberg, Grächwil nach 2 ½ Stunden Meikirch.

Obwohl die Wetterprognosen schlecht waren und Regen angesagt war, konnten wir bei trockenem Wetter laufen. Dank des Föhns zeigten sich im Hintergrund, wenn auch etwas bedeckt, die Berner Alpen oder der Jura. Immer wieder trafen wir auf imposante Bauernhäuser.

Die Wege waren nass und den Rändern entlang lagen noch kleine Schneereste und unsere Schuhe entsprechend schmutzig.

Bevor wir ins Restaurant Chutze in Meikirch zum Mittagessen eintreten konnten, war allgemeines Schuhputzen angesagt.

Die freundliche Bedienung servierte uns ein feines Essen und unser Neuwanderer Jean Michel spendete den Wein.

Frisch gestärkt nahmen wir den restlichen Weg unter die Füsse. Durch den Wald erreichten wir Winterswil und danach Schüpfen in ca. 1 ½ Stunden, wo wir kurz bevor wir den Bahnhof erreichten, noch einkehrten.

Während dieser Pause öffnete Petrus seine Schleusen und so mussten wir unsere letzte Wegstrecke unter strömendem Regen ab-

solvieren. Der einzige Vorteil war, dass mit dem Laufen durch die Pfützen unsere Schuhe zwar nass aber wieder sauber wurden.

Mit dem Zug erreichten wir gegen Abend wieder Grenchen.

Ein grosser Dank gilt unserem Tourenleiter und seinem Helfer für diese schöne, abwechslungsreiche Wanderung sowie den grosszügigen Spendern.

**Verena Meier**

**Sonntag, den 9. Februar  
Skitour Widdersgrind, 2104m.ü.M.-  
Alpiglemäre, 2044m. ü. M.**

Tourenleiter: Patrik Mosimann

Teilnehmer: 9

Trotz den nicht sonderlich guten Wetterprognosen wollte ich die 8 interessierten Tourengänger nicht enttäuschen. Wurden doch diese Wintersaison schon einige Skitouren mangels Beteiligung oder als Folge der schlechten Witterung abgesagt.

Wir trafen uns um 6.30 Uhr bei der Bocciahalle und blickten bei kühler Witterung auf die vereinzelt blinzelnden Sterne. Versuchen wir's und schon fuhren wir nach Gossliwil, wo Madeleine und Koni auf uns warteten. Bei der Weiterfahrt führten wir verschiedene Diskussionen über das Wetter, kalt oder nicht kalt, gefroren oder nicht gefroren usw.



Kurz nach der Wengikreuzung Richtung Rapperswil in einer leichten Linkskurve kam dann der Beweis: Bei 70 kmh wollte mich auf einmal das Hinterteil des Autos überholen!! Mit einem „Slide“ schlitterten wir über die Strasse in die benachbarte Wiese. Dank einiger guter Reflexe stand das Auto weiter auf seinen 4 Rädern und mit dem einschalten des Allradantriebes kamen wir ohne Probleme wieder hinauf auf die Strasse.

So, diese nicht programmierte Aufwach- und Aufwärmrunde haben wir mit viel Glück heil überstanden. Angespannt und etwas unsicher fuhren wir weiter über den Gurnigel zur Hengstkurve, wo wir kurz vor dem grossen Ansturm einen Parkplatz erwischten.

Bei typischem Aprilwetter stiegen wir über die Alp Grencheberg zum Sattel der Grenchegalm 1884m. ü. M.

Da der Grat zum Widdersgrind doch stark abgeblasen war, montierten die meisten vorsorglich die Harscheisen.

Bei sehr starken Winden und Schneefall sowie schlechter Sicht stiegen wir mit kalten Händen zum Widdersgrind. Die Stimmung war zwischendurch verständlicherweise nicht mehr so „fröhlich“. Jedoch standen alle 9 Teilnehmer auf dem Gipfel des Widdersgrind 2104 m. ü. M.

Rasch gratulieren, die Felle demontieren und bereit machen für eine windige und blinde Abfahrt. Zuerst über den Grat durch 2 schmale Wächtenpassagen und dann rechts hinunter zur Alp Schattig Riprächte. Ein toller Hang, wenn man nur etwas sehen würde. Überall lagen die Teilnehmer im tiefen Pulverschnee. Die Sicht war wirklich gleich null.

Trotzdem hatten wir unseren Spass und genossen danach hinter dem Schutz der Alphütte eine verdiente Mittagspause.

Nun nochmals ein Aufstieg zum bereits bekannten Sattel Grenchegalm und weiter zum Wintergipfel des Alpiglenmäre, 2044m. ü. M.

Toll, auch hier stand wieder alle 9 Teilnehmer auf dem Gipfel. Doch dieser Aufstieg

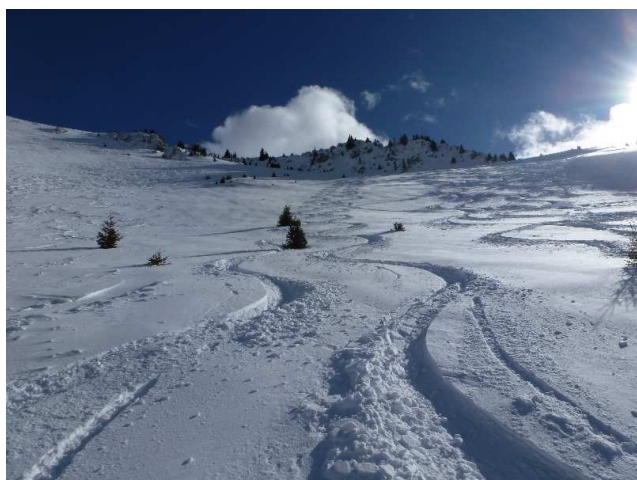
brauchte nochmals die letzten Kräfte, hatten wir doch heute gesamthaft 4 Std. Aufstieg zu bewältigen bei nicht optimalen verhältnissen.

Die Sonne zeigte sich nun doch etwas häufiger, aber der starke Wind blies weiter kräftig um die Ohren.

Auch hier nur eine kurze Gipfelrast mit Gipfelfotos und flüssiger Stärkung.

Nun hofften wir doch noch auf eine tolle Abfahrt.

Und tatsächlich, wir wurden wirklich belohnt. Immer noch windig, aber Sonne pur und tiefer Pulver im Schutze des Windes erlaubten es, doch noch unsere schönen Spuren in die Hänge zu legen.



Mit Stolz über das „Geleistete „ hatten wir bei der Abfahrt und bei der Ankunft eine wirklich glückliche Teilnehmerschar, welche immer gesprächiger wurde.

Am Schluss genossen wir im Gurnigel Berghaus das verdiente Bier, Coggi und natürlich das Hauskaffee spezial!  
Merci allen für die Teilnahme, den starken Willen und die gute Laune!

Teilnehmer: Madeleine Lanz, Fritz Lanz, Konrad Isch, Markus Altermatt, Paul Vogt, Peter Moll, Patrick Angéloz, Thomas Müller.

Weitere Fotos sind auf der Home-page des SAC, merci Madeleine Lanz

**Patrik Mosimann**

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger & Co, Grenchen

BSB + Partner Ingenieure und Planer

Chirico & Partner, Grenchen

Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau

GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen  
Création AG, Grenchen

H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Helsana, Generalagentur Solothurn

Hetzel Maler & Gipser, Grenchen

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Oberes Brüggl, Selzach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen

STRAUSAK Mikroverzahnungen AG

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heiner Fees, Grenchen

Heidi und Heinz Gägger, Brugg

Heidi Meyer-Walker, Grenchen

Max und Greti Reist, Schnottwil

Schenk Hans-Rudolf, Bern

Franz Schilt, Grenchen

Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, redaktion@sac-grenchen.ch

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

### Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

**Druck und Versand:** Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.